

# Gibt es Widersprüche in der Bibel?

---

---

## Meinung von Fachleuten:

*Norman Lee Geisler*, ausgezeichnet von mehreren Universitäten in den wissenschaftlichen Disziplinen Philosophie und Theologie, bekannter Apologet und Bibelkenner sagt folgendes zur Frage, ob die Bibel Widersprüche enthält:

*"Kritiker, die solche Einwände vorbringen, verletzen konstant einen der 17 Grundsätze der Exegese, in dem sie beispielsweise davon ausgehen, daß das nicht Erklärte auch nicht erklärbar ist. [...] Ich würde im Zweifelsfall zu Gunsten der Bibel entschei-*

*den, weil ich bei den 800 Aussagen (!), die ich untersucht habe, nicht einen einzigen Fehler gefunden habe, aber ich habe bei den Kritikern eine Menge Fehler und Irrtümer entdeckt. Nachdem ich mich 40 Jahre lang eingehend mit der Bibel beschäftigt habe, kann ich nur zu dem Schluß gelangen, dass all jene, die meinen, Fehler in der Bibel entdeckt zu haben, nicht all zu viel Bibelkenntnis haben - ja, dass sie viel zu wenig über die Bibel wissen!"*

## Falsches Vorgehen beim Bibelstudium?

Es ist eine Tatsache, dass die Bibel Aussagen enthält, die bei erster Betrachtung schwierig zu verstehen sind. Diese Aussagen gleich als Irrtümer einzuordnen, ist ein falsches Vorgehen. Richtig ist es hingegen, die fraglichen Texte im Licht anderer Stellen in der Bibel zu betrachten, um die Texte recht verstehen zu können und um vermeintliche Widersprüche zu beseitigen. Der Kirchenvater *Augustinus* (345 - 430 n. Chr.) schrieb dazu:

*»Wenn uns irgendein offensichtlicher Widerspruch in der Bibel in Verwirrung bringt, dann sollten wir nicht sagen: Der Schreiber dieses Buches hat einen Fehler gemacht. Nein, dann sollten wir sagen: Entweder befindet sich in der Handschrift ein Fehler, oder es handelt sich hierbei um einen Übersetzungsfehler, oder ich habe ein Verständnisproblem«.*

**>Die Behauptung, die Bibel enthalte Fehler, resultiert aus einer menschlichen Fehlinterpretation biblischer Inhalte!<**

## Richtiges Vorgehen:

Nur unter Berücksichtigung des *gesamten* Textes einer Aussage (Kontext) und anderer Texte in der Bibel, die den *gleichen* Sachverhalt behandeln (Parallelstellen), kann die Bibel richtig verstanden werden! Die Tatsache, dass eine biblische Aussage erst unter Berücksichtigung des *gesamten*

*Textzusammenhanges* und auch der entsprechenden *Parallelstellen* richtig beurteilt werden kann, wird von vielen Bibelkritikern nicht oder unzureichend beachtet!

## Gibt es Widersprüche in der Bibel?

### Praktisches Beispiel - die 4 Evangelien:

Bei den in der Bibel, im Neuen Testament, enthaltenden Evangelien handelt es sich um Augen- und Ohrenzeugenberichte der Taten und Reden Jesu, als Er auf der Erde wandelte. Diese vier Evangelien enthalten weitgehend die *gleichen* Berichte, aber jeweils aus einer *anderen Perspektive* und unter Berücksichtigung *anderer Schwerpunkte* und *Details*. Dadurch *ergänzen* und *vervollständigen* sie sich gegenseitig in

ihren Schilderungen der historischen Ereignisse!

### Vorgehen in der heutigen Justiz:

Bei der Wahrheitsfindung in einem Gerichtsverfahren werden Zeugenaussagen, die sich auf das gleiche Ereignis beziehen, gerade dann als zuverlässig angesehen, wenn sie sich in den Details *unterscheiden*! Wenn sich die Zeugenaussagen in allen Punkten zu sehr gleichen, deutet dies aus Sicht der Justiz auf eine *Absprache* einzelner Zeugen hin!

**>Genau übereinstimmende Zeugenaussagen sind immer suspekt und haben aus Sicht der heutigen Justiz geringe Glaubwürdigkeit!<**

## Enthält die Bibel wissenschaftlich unkorrekte Beschreibungen von Vorgängen in der Natur?

Die Bibel wurde in einer *allgemeinverständlichen* "Alltagssprache" verfasst, damit sie von allen Menschen zu jeder Zeit verstanden werden kann! Wenn die Bibel zum Beispiel in Psalm 19,5-7 davon spricht, dass "*die Sonne ihre Bahn über den Himmel durchläuft*", beschreibt sie

dieses Ereignis aus der Perspektive des *menschlichen Betrachters*, was eindeutig besser zu verstehen ist, als wenn man diesen Vorgang des "Sonnenumlaufs" in einer korrekten, wissenschaftlichen (astronomischen) Sprache beschreiben würde!

## Gleichnisse in der Bibel:

Es ist zu berücksichtigen, dass in der Bibel, besonders in den Evangelien, viele *Gleichnisse* enthalten sind, in denen ein bestimmter Sachverhalt durch eine *bildliche Darstellung* (Allegorie) besser verständlich gemacht wird. Gerade Jesus Christus be-

nutzte diese Methode der allegorischen Darstellung wichtiger Lehraussagen mit dem Ziel, dass *alle* und *jeder* Seine Verkündigung gut *verstehen* und *behalten* konnte!

## Möglichkeit von Fehlern durch die Überlieferung?

Die Texte der Bibel wurden im Laufe der Zeit immer wieder kopiert (abgeschrieben), damit sie erhalten bleiben. Durch dieses von Menschen durchgeführte Kopieren der biblischen Schriften haben sich, trotz größter Sorgfalt, immer wieder kleine Fehler

eingeschlichen. So wurden z.B. Zahlenangaben nicht korrekt weitergegeben oder einzelne Buchstaben und auch einzelne Wörter ausgelassen. Doch *niemals* wurde auch nur eine Aussage innerhalb der Bibel durch solche Ko-

## Gibt es Widersprüche in der Bibel?

pierfehler so entstellt, dass ihr Inhalt nicht mehr zu verstehen wäre!

### **Die Bibel wurde im Ganzen gesehen zuverlässig überliefert!**

Die Forschung belegt eindeutig, dass uns die Bibel über die Jahrhunderte hinweg in ihren *Lehrinhalten* und *historischen Aussagen* unverändert überliefert wurde. In verschiedenen Höhlen bei *Qumran* wurden die "*Schriftrollen vom Toten Meer*" entdeckt. Es handelt sich hier um eine *Biblio-*

*thek* der jüdischen Glaubensgemeinschaft der "*Essener*", in der auch fast alle Bücher des *Alten Testamentes* enthalten sind. Diese Funde haben den Beweis erbracht, dass uns die Texte der Bibel trotz kleiner Fehler über einen Zeitraum von ca. 2100 Jahren mit großer Genauigkeit überliefert wurden. Somit haben wir heute die *gleichen* Texte vor Augen, wie sie *ursprünglich* von den *biblischen Verfassern* unter "Leitung des Heiligen Geistes" niedergeschrieben wurden!

## Verschiedene Heilslehren in der Bibel?

Im *Alten Testament* wird gelehrt, dass durch ein genau vorgeschriebenes *Opferritual* Sünden gesühnt (zugedeckt) werden - im *Neuen Testament* wird dagegen gelehrt, dass allein durch den *Glauben* an Gott Menschen gerechtfertigt werden, Schuld ausgetilgt wird. - Zwei sich widersprechende Wege zur Erlösung? - Der in der Bibel beschriebene Heilsweg enthält eine sogenannte "*fortschreitende Offenbarung*"! In dem im *Alten Testament* beschriebenen symbolischen *Opferritus* zur Sühnung von Sünde und Versöhnung zwischen Mensch und Gott wird das spätere, vollkommene

Opfer von Jesus Christus am Kreuz zur Vergebung der Sünden "*vorgeschattet*" (darauf hingewiesen). Dem von Gott erwählten Volk Israel wurde durch die genauen Opfervorschriften deutlich gemacht, dass der von Gott *getrennte* Mensch *Erlösung* braucht - das etwas getan werden muß, damit der Mensch wieder *vollkommene Gemeinschaft* mit seinem Schöpfer haben kann. Und genau das hat Gott in Seinem Sohn Jesus Christus vollbracht und so den ursprünglichen Opferdienst überflüssig gemacht!

### **Fazit:**

**>Eine gründliche Forschung führt immer zu dem Resultat, daß die Bibel in ihren Aussagen exakt und zuverlässig ist!<**

2022  
*Soli Deo Gloria!*

***Kopieren erlaubt!***

*Dieser Beitrag kann in beliebiger Anzahl vervielfältigt werden, damit er viele Leser erreicht!*